



**Gutachten: Bachelorarbeit – Diplomarbeit**

<b>Autor/in:</b>	Eva Šťastná
<b>Thema:</b>	Lernen leichter machen
<b>Betreuer/in:</b>	Mgr. Václav Salcman
<b>2. Gutachter/in:</b>	Mgr. Věra Krbůšková

### 1. Ziel

Die vorliegende Arbeit hat zum Ziel, die aktuellen Unterrichtsmethoden zu beleben, neue Technologien und Möglichkeiten in den Unterricht einzubeziehen. Es wird vor allem die Motivation der Schüler bzw. Studenten angesprochen und damit auch die Effektivität der Lernprozesse angestrebt.

### 2. Struktur

Die Struktur der Bachelorarbeit ist logisch und kompakt. Im theoretischen Teil werden ganz ausführlich die Grundbegriffe der Problematik, Grundsätze der Bildung, Motivation, kreative Methoden und Effektivität des Lernens etc. beschrieben und analysiert. Die Autorin erwähnt auch historische Aspekte der Bildung. Zum Erwerb der gebrauchten Informationen wurden viele gedruckte und auch elektronische Quellen verwendet.

Im praktischen Teil widmet sich die Autorin der Verwendung der Onlinespiele im Fremdsprachenunterricht, begründet die konkrete Wahl und konkretisiert auch die Positiva. Es werden die wichtigen Aspekte wie Zweck, Alterskategorie u.a. erwähnt. Sehr gut finde ich auch die Anwendung der an der Pädagogischen Fakultät erworbenen Kenntnisse im Bereich Psychologie, Soziologie und Didaktik im Bezug zum Unterricht. Es folgt die Liste der Onlinespiele mit kompakter Analyse (sehr gut). Im Rahmen der Zusammenfassung werden die Möglichkeiten der Onlinespiele angesichts der Themenauswahl noch weiter präsentiert.

### 3. Positives

- Originalität.
- Spontaner Sinn für Didaktik.
- Fähigkeit, über das jeweilige Thema mit Abstand nachzudenken.
- Verbindung der diversen Fachrichtungen.

### 4. Kritisches

- Grammatische (Pl. *Onlinespielen*, S.4, 6, 33 usw.) Mängel und Stilistik.

#### 5. Zusätzliche Fragen

1. Technische Bedingungen für die Anwendung dieser Unterrichtsmethodik an den Schulen.
2. Lehrerkompetenz für diese Unterrichtsform.

#### 6. Fazit

Das Ziel der Arbeit wurde erfüllt, Zusammenfassung, Literaturverzeichnis und Anhang entsprechen den wissenschaftlichen Ansprüchen.

Aus den oben erwähnten Gründen empfehle ich die vorgelegte wissenschaftliche Arbeit für die Verteidigung mit der Gesamtnote 1/ ausgezeichnet.

Mgr. V. Salcman,  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

